

Robex Resources gibt Sprott Lending als Kreditgeber für das Kiniero-Goldprojekt bekannt

30.01.2025 | [GlobeNewswire](#)

Höhepunkte:

- Nach einem zuvor angekündigten Auswahlverfahren haben wir Sprott Lending Corp ("Sprott") als unseren Kreditgeber ausgewählt
- Sprott erhielt die Genehmigung des Investitionsausschusses für eine Projektfinanzierungs-Fremdfinanzierungsfazilität in Höhe von bis zu 105 Mio. USD mit der Option, diese auf bis zu 130 Mio. USD zu erhöhen
- Schuldenmarge von 6,5 % pro Jahr mit einer zusätzlichen Zinsformel auf Goldpreisbasis
- Keine Absicherung oder Lizenzgebühren
- Voraussichtliche erste Inanspruchnahme der Kreditfazilität im 1. Quartal 2025, um unseren voraussichtlichen ersten Guss im 4. Quartal 2025 zu decken

QUEBEC CITY, 30. Januar 2025 - Im Anschluss an die Ankündigung fortgeschrittener Gespräche über eine Kreditfazilität im Herbst freut sich der westafrikanische Goldproduzent und -entwickler [Robex Resources Inc.](#) ("Robex" oder das "Unternehmen") (TSXV: RBX) bekanntzugeben, dass das Unternehmen Sprott Resource Lending (US Manager) Corp. ("Sprott") als Mandated Lead Arranger (MLA) beauftragt hat, eine vorrangige Kreditfazilität (die "Kreditfazilität") in Höhe von bis zu 105 Mio. USD bereitzustellen, mit der Option, diese auf bis zu 130 Mio. USD zu erhöhen, die zur Finanzierung des Baus des Kiniero-Goldprojekts in Guinea (das "Projekt") verwendet werden sollen. Sprott hat eine detaillierte technische, umweltbezogene und soziale Due-Diligence-Prüfung des Projekts durchgeführt und die Genehmigung seines Investitionsausschusses erhalten, die Finanzierung voranzutreiben, vorbehaltlich des zufriedenstellenden Abschlusses und der Ausführung aller erforderlichen rechtlichen Unterlagen, der Hinterlegung von Sicherheitsdokumenten, der Einreichung bei den Aufsichtsbehörden und bestimmter anderer aufschiebender Bedingungen. Die erste Inanspruchnahme der Kreditfazilität wird für das 1. Quartal 2025 erwartet, was mit dem Finanzierungsplan des Unternehmens übereinstimmt, um das Projekt auf Kurs zu halten und im 4. Quartal 2025 mit dem ersten Guss zu beginnen.

Zu den wichtigsten Bedingungen der Kreditfazilität gehören:

- Vorrangige besicherte Kreditfazilität von bis zu 105 Mio. USD, mit der Möglichkeit, sie auf bis zu 130 Mio. USD zu erhöhen
- Rückzahlungsmoratorium von mehr als 2 Jahren und Endfälligkeit im März 2030
- Zinssatz von 6,50 % pro Jahr über einem SOFR-Referenzzinssatz, wobei 50 % der Zinsen während der Bauzeit kapitalisiert werden
- Es ist keine Bereitstellungsgebühr zu zahlen
- Rabatt auf die Erstemission in Höhe von 2,00 % der Kreditfazilität, der anteilig bei der Finanzierung jeder Tranche gezahlt wird
- Eine zusätzliche Zinszahlung auf der Grundlage einer Goldpreis-Beteiligungsformel, die derzeit etwa 300 USD/oz gegenüber der aktuellen Konsens-Goldpreisprognose entspricht, anwendbar auf 3.600 oz Gold pro Quartal für 15 Quartale (wird anteilig erhöht, wenn die Kreditfazilität auf 130 Mio. USD erhöht wird), mit der Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung der Kreditfazilität
- Ausgleichszahlung für Partner in Höhe von 1,00 % der Kreditfazilität, zahlbar in Robex-Stammaktien am

Abschlussdatum

- Keine obligatorische Goldabsicherung oder Lizenzgebühren
- Keine zusätzlichen Kosten durch Überschreitung der Finanzierung oder Cash-Sweep-Anforderungen

Matthew Wilcox, Managing Director von Robex, dazu: "Wir freuen uns, Sprott Resource Lending als unseren Finanzierungspartner begrüßen zu dürfen, der eine umfassende Due-Diligence-Prüfung des Kiniero-Goldprojekts durchgeführt hat, bevor er die Genehmigung des Investitionsausschusses dafür einholte, und freuen uns darauf, die Fazilität abzuschließen, um die erste Inanspruchnahme im 1. Quartal 2025 zu erreichen. Diese Kreditfazilität wird es uns ermöglichen, unser Ziel für den ersten Guss im 4. Quartal 2025 beizubehalten."

Für weitere Informationen

Sprott Resource Lending Corp

Sprott Resource Lending Corp ("SRLC") ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Sprott und der Generalpartner mehrerer Fonds, zu deren Investoren Pensionspläne, Rentensysteme, Versicherungsgesellschaften, Stiftungen und Schenkungen gehören. Sprott stellt vorrangige und besicherte Schuldtitel sowie strukturierte Hybridfinanzierungen für Unternehmen bereit, die sich weltweit auf Metalle und Materialien für die Energiewende konzentrieren.

Sprott wird von einem engagierten Team von Fachleuten geleitet und hat seit September 2010 mehr als 80 Investitionen in Höhe von insgesamt mehr als 3 Mrd. USD in maßgeschneiderten Investitionen initiiert und verwaltet. <https://www.sprott.com/what-we-do/resource-financing/resource-lending/>

Terrafranca Capital Partners

Terrafranca ist ein führender unabhängiger Finanzberater, der sich auf die Beratung und Vermittlung von Fremdfinanzierungen in der Metall- und Bergbauindustrie spezialisiert hat und über eine starke Erfolgsbilanz in Afrika verfügt. Die Direktoren von Terrafranca haben erfolgreich mehrere Finanzierungen aus traditionellen und nicht-traditionellen Quellen für Bergbauprojekte in Schwellenländern strukturiert und bereitgestellt. Terrafranca hat Lucara Diamond Corp. kürzlich bei der Fremdfinanzierung der unterirdischen Erweiterung der Diamantenmine Karowe in Botswana in Höhe von 220 Mio. USD mit einem Konsortium aus internationalen Banken und afrikanischen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen beraten. Terrafranca fungierte auch als Schuldenberater für Adriatic Metals bei der Finanzierung des polymetallischen Vares-Projekts in Bosnien in Höhe von 192,5 Mio. USD, die eine vorrangige Schuld, einen Kupferstrom und eine Eigenkapitaltranche von Orion Resource Partners (UK) LLP umfasste.

[Robex Resources Inc.](#)

Matthew Wilcox, Managing Director und Chief Executive Officer
Alain William, Chief Financial Officer
+1 581 741-7421
Email: investor@robexgold.com
www.robexgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN UND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (hierin als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen werden gemacht, um Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements bereitzustellen und Investoren und anderen ein besseres Verständnis der Geschäftspläne, der finanziellen Performance und der Lage des Unternehmens zu ermöglichen.

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Ziele, Vorhersagen, Zukunftsprognosen oder Strategien des Unternehmens oder des Managements beschreiben, können "zukunftsgerichtete Aussagen" sein und sind an der Verwendung des Konjunktivs oder zukunftsgerichteter Aussagen zu erkennen, wie z. B. "anstreben", "antizipieren", "annehmen", "glauben", "können", "erwägen", "fortsetzen", "könnten", "schätzen", "erwarten", "prognostizieren", "zukünftig", "Prognose", "anleiten",

"Hinweis", "beabsichtigen", "Absicht", "wahrscheinlich", "möglicherweise", "könnte", "Zielsetzung", "Chance", "Aussicht", "Plan", "Potenzial", "sollte", "Strategie", "Ziel", "wird" oder "würde" oder die Verneinung davon oder andere Variationen davon. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen auch alle anderen Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den erwarteten Abschluss der aufschiebenden Bedingungen für die von Sprott bereitzustellende Kreditfazilität, den Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme der Kreditfazilität und den erwarteten ersten Guss im 4. Quartal 2025 für das Projekt beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Faktoren, die, falls sie nicht zutreffen, dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen oder Informationen als richtig erweisen. Solche Aussagen und Informationen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter: die Fähigkeit, die Pläne des Unternehmens in Bezug auf das Kiniero-Goldprojekt gemäß der diesbezüglichen Machbarkeitsstudie umzusetzen, wie sie aktualisiert werden kann, und zwar im Einklang mit dem überarbeiteten Zeitplan, der zuvor vom Unternehmen bekannt gegeben wurde; die Fähigkeit des Unternehmens, mit den malischen Behörden eine Einigung über die Schaffung eines nachhaltigen neuen Steuerrahmens für das Unternehmen und die nachhaltige Fortsetzung der Aktivitäten des Unternehmens sowie weitere Explorationsinvestitionen in Nampala; die Fähigkeit des Unternehmens, seine geplanten Explorations- und Erschließungsprogramme abzuschließen; das Ausbleiben widriger Bedingungen beim Goldprojekt Kiniero; das Ausbleiben unvorhergesehener betrieblicher Verzögerungen; das Ausbleiben wesentlicher Verzögerungen bei der Erlangung der erforderlichen Genehmigungen; der Goldpreis bleibt auf einem Niveau, das das Goldprojekt Kiniero rentabel macht; die Fähigkeit des Unternehmens, weiterhin das notwendige Kapital zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit aufzubringen; die Fähigkeit, die Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven zu realisieren; und Annahmen bezüglich gegenwärtiger und zukünftiger Geschäftsstrategien, lokale und globale geopolitische und wirtschaftliche Bedingungen und das Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist und in Zukunft tätig sein wird.

Bestimmte wichtige Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: geopolitische Risiken und Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit seinen Betrieben in Westafrika, einschließlich der Unfähigkeit des Unternehmens, seine Rechte durchzusetzen, und der Möglichkeit von zivilen Unruhen und zivilem Ungehorsam; Schwankungen des Goldpreises; Beschränkungen hinsichtlich der Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich Mineralreserven und Mineralressourcen; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung; der Ersatz der erschöpften Mineralreserven des Unternehmens; die begrenzte Anzahl an Projekten des Unternehmens; das Risiko, dass das Kiniero-Goldprojekt nie die Produktionsphase erreicht (auch aufgrund mangelnder Finanzierung); der Kapitalbedarf des Unternehmens und der Zugang zu Finanzmitteln; Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards, denen das Unternehmen unterliegt, einschließlich Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards, und die Auswirkungen solcher Gesetze, Vorschriften und Standards auf die Aktivitäten des Unternehmens; Beteiligungen und an Dritte zu zahlende Lizenzgebühren; Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Rohstoffen; Instabilität des globalen Finanzsystems; die Auswirkungen einer hohen Inflation, wie z. B. höhere Rohstoffpreise; Wechselkursschwankungen; das Risiko anhängiger oder künftiger Rechtsstreitigkeiten gegen das Unternehmen; Beschränkungen bei Transaktionen zwischen dem Unternehmen und seinen ausländischen Tochtergesellschaften; Volatilität des Marktpreises der Aktien des Unternehmens; steuerliche Risiken, einschließlich Änderungen der Steuergesetze oder -veranlagungen für das Unternehmen; die Unfähigkeit des Unternehmens, seine Positionen in den Verhandlungen mit den malischen Behörden zur Schaffung eines neuen steuerlichen Rahmens für das Unternehmen erfolgreich zu verteidigen, auch im Hinblick auf die aktuellen steuerlichen Unwägbarkeiten in Mali; die Erlangung und Aufrechterhaltung von Eigentumsrechten sowie von Genehmigungen und Lizenzen, die für die laufende Geschäftstätigkeit des Unternehmens erforderlich sind; Änderungen von Projektparametern und/oder wirtschaftlichen Einschätzungen im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; das Risiko, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten übersteigen; technische Probleme in den Bereichen Geologie, Bergbau und Exploration; das Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken in der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Erlangung von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen; die Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit auf die Aktivitäten des Unternehmens; die Beziehungen des Unternehmens zu seinen Mitarbeitern und anderen Interessenvertretern, einschließlich lokaler Regierungen und Gemeinden in den Ländern, in denen es tätig ist; das Risiko von Verstößen gegen geltende Antikorruptionsgesetze, Exportkontrollvorschriften, Wirtschaftssanktionsprogramme und damit verbundene Gesetze durch das Unternehmen oder seine Vertreter; das Risiko, dass das Unternehmen in Konflikte mit Kleinschürfern gerät; der Wettbewerb mit anderen Bergbauunternehmen; die Abhängigkeit des Unternehmens von externen Auftragnehmern; die Abhängigkeit des Unternehmens von wichtigen Führungskräften und hochqualifiziertem Personal; der Zugang des Unternehmens zu einer angemessenen Infrastruktur; die Risiken, die mit den

potenziellen Haftungen des Unternehmens in Bezug auf seine Abraumlager verbunden sind; Unterbrechungen der Lieferkette; Gefahren und Risiken, die üblicherweise mit der Exploration von Mineralien und der Entwicklung und Produktion von Goldminen verbunden sind; Probleme im Zusammenhang mit Wetter und Klima; das Risiko von Ausfällen von IT-Systemen und Bedrohungen der Cybersicherheit; und das Risiko, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sich gegen alle potenziellen Risiken im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit zu versichern.

Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass seine Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, und versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Diese Faktoren stellen keine vollständige und erschöpfende Liste der Faktoren dar, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten. Sie sollten jedoch sorgfältig in Betracht gezogen werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Informationen erwarteten Ergebnissen abweichen können.

Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, wenn sich die Umstände oder die Schätzungen, Annahmen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwarteten finanziellen und betrieblichen Leistungen und Ergebnisse des Unternehmens für die in den Plänen und Zielen des Unternehmens genannten Zeiträume zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet.

Weitere Informationen zu Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, finden Sie auch im Abschnitt "Risikofaktoren" im Jahresinformationsblatt des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr, das im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca oder auf der Website des Unternehmens unter www.robexgold.com verfügbar ist. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92124--Robex-Resources-gibt-Sprott-Lending-als-Kreditgeber-fuer-das-Kiniero-Goldprojekt-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).